

Take-off : Flughafen Linz = Take-off : aéroport de Linz = Take-off : Linz airport

Autor(en): **Ertl, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 4: **Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



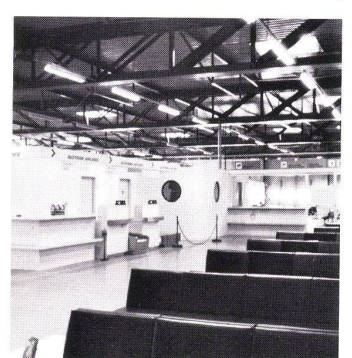
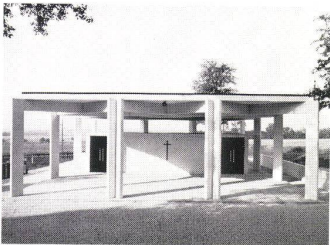
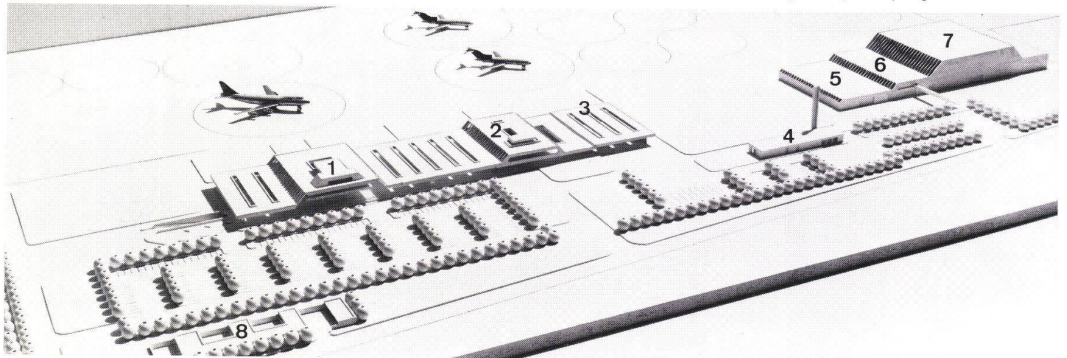
Take-off – Flughafen Linz

Take-off – Aéroport de Linz

Take-off–Linz Airport

Roland Ertl, Linz

Absolvent der TU Wien. Mitarbeit bei Prof. Arch. Erich Boltzenstern, Wien, Prof. Arch. Gustav Peichl, Wien, und Arch. Heikki Siren, Helsinki–Linz, Brucknerhaus. Eigenes Büro seit 1966, derzeit zwei Mitarbeiter. Leiter der Arbeitsgemeinschaft »Planungsteam Flughafen Linz« mit Arch. Dipl.-Ing. Hans Greifeneder und drei Mitarbeitern.



1
Totenhalle Thening (Bau 2/1965).
Chapelle funéraire à Thening (Bau 2/1965).
Funeral Chapel at Thening (Bau 2/1965).

2
Raiffeisenbank Hörching (Bauforum 7–8/1973).
Banque Raiffeisen à Hörching (Bauforum 7–8/1973).
Raiffeisen Bank at Hörching (Bauforum 7–8/1973).

Die mit der Planung beauftragten Architekten sind seit 1968 mit den spezifischen Problemen dieses wachsenden, nach internationalen Maßstäben jedoch kleinen Flughafenorganismus engstens vertraut, da sie die laufend notwendigen Adaptierungen und Improvisationen in den bisherigen Abfertigungsanlagen durchführten. Sie waren auch bei der Entwicklung des Raum- und Funktionsprogrammes für die neuen Anlagen ständig mit eingeschaltet. In bezug auf Größenordnung stützt sich das Projekt auf Marktuntersuchungen der heimischen Wirtschaft sowie auf Studien des Institutes für internationales Marketing an der Linzer Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaft.

Manche positive Erfahrungen aus der Zeit der sehr beengten räumlichen Verhältnisse im Militärhangar, wo alles »unter einem Dach« war und demnach kurze Wege und Funktionsverflechtungen möglich waren, konnten auf das neue Projekt übertragen werden und werden sich zweifellos auf die Wirtschaftlichkeit des Betriebes positiv auswirken.

Alle notwendigen Funktionen werden im wesentlichen in zwei größeren Gebäudekomplexen untergebracht. Das Abfertigungsgebäude nimmt die Passagierabfertigungsanlagen mit Restaurant und Besucherterrasse (1), die Einrichtungen für die allgemeine Luft-

fahrt, die Flugsicherung, Wetterbeobachtung, Wetterberatung, Büros für die Flughafenbetriebsleitung und Fluggesellschaften (2) sowie die Luftfrachtabfertigungsanlagen mit Speditionsbüros (3) auf.

Das Betriebsgebäude besteht aus einem niederen Hallenteil (5), lichte Höhe 4,0 m, für Bodendienstgeräte (Pistenräumfahrzeuge, LKWs, Einsatzfahrzeuge, Batteriewagen, Schleppfahrzeuge usw.) und einer Flugzeuginstellhalle (7) mit erhöhtem Mittel-schiff, lichte Höhe 12,0 m, zur Aufnahme eines Mittelstreckenjets (etwa DC9 oder Boeing 727) und zwei niederen Seitenschiffen, lichte Höhe 6,0 m, zur Aufnahme von Privatflugzeugen. Zwischen den beiden Hallenteilen liegt ein zweigeschossiger Trakt (6), der im Erdgeschoß alle für die Wartung von Flugzeugen und Bodendienstgeräten notwendigen Werkstätten aufnimmt. Die hier beschäftigten Mechaniker warten Flugzeuge, fahren und reparieren die Bodendienstgeräte und stellen im Notfall die Feuerwehr- und Rettungsmannschaft.

Geplante Ausbaustufen:

1. Baustufe: Betriebsgebäude und Energiezentrale fertiggestellt Ende 1975. Einrichtung einer provisorischen Passagierabfertigungsanlage in der künftigen Bodendienstgerätehalle seit Anfang 1976 in Betrieb.
2. Baustufe: Luftfrachthalle (3) in Bau.

Avec pour toute référence quelques transformations de bâtiments sérieusement exécutées, tout le monde n'a pas la chance d'obtenir la commande d'un aéroport. En créant une enveloppe très simple, pragmatique entourant un programme fort complexe, Roland Ertl justifie pourtant cette confiance accordée à un jeune architecte.

Not everyone succeeds in getting a commission to design an airport as a sequel to a number of carefully carried out reconstructions. Roland Ertl justifies the confidence posed in a young architect by creating a very simple, practical envelope for what is actually a complex space programme.

Fertigstellung Ende 1976.
3. Baustufe: Allgem. Luftfahrt und Verwaltung. Voraussichtliche Fertigstellung Ende 1978.
4. Baustufe: Endgültige Passagierabfertigungsanlage (1). Voraussichtliche Fertigstellung Ende 1980.

3
Flughafen Linz. Modellfoto Gesamtanlage.

Aéroport de Linz. Photographie de la maquette d'ensemble.

Linz Airport. Model photo of entire complex.

1 Passagierabfertigung, Restaurant, Besucherterrasse / Enregistrement des passagers, restaurant, terrasse visiteurs / Passenger clearance, restaurant, terrace for visitors

2 Allgemeine Luftfracht, Flugsicherung, Verwaltung / Services généraux pour les vols, sécurité, administration / General flight service, security, administration

3 Luftfracht / Fret aérien / Air freight

4 Energiezentrale / Centrale d'énergie / Power central

5 Gerätehalle / Hall des engins / Machinery

6 Werkstätten, Kursräume / Ateliers, locaux de formation / Workshops, classrooms

7 Flugzeuginstellhalle / Hangar pour avions / Hangar

8 Wohnungen / Logements / Flats